



US-Milliardär will der EU den Umgang mit Migranten diktieren



Ein US-amerikanischer Milliardär will der Europäischen Union die Aufnahme von Migranten diktieren. Am 26. September 2015 stellte der US-amerikanische Multimilliardär und Finanzinvestor George Soros auf seiner Internetseite in einem Artikel strikte Forderungen, wie in Zukunft das europäische Asyl-System auszusehen habe.

Ein US-amerikanischer Milliardär will der Europäischen Union die Aufnahme von Migranten diktieren.

Am 26. September 2015 stellte der US-amerikanische Multimilliardär und Finanzinvestor George Soros auf seiner Internetseite in einem Artikel strikte Forderungen, wie in Zukunft das europäische Asyl-System auszusehen habe. Dazu folgendes Zitat:

„Als Erstes hat die EU für die absehbare Zukunft mindestens eine Million Asyl-Sucher pro Jahr zu akzeptieren. [...] Dazu muss die Europäische Union 15.000 Euro pro Asylsuchendem in jedem der beiden ersten Jahre bereitstellen, um die Kosten für Unterbringung, Gesundheit und Ausbildung abzudecken.“

Das ohnehin verschuldete Europa soll laut Soros zur Finanzierung von Flüchtlingen zusätzliche Kredite aufnehmen. Den Europäern „verkauft“ der amerikanische Milliardär den Plan damit, dass mit diesem Schuldenmachen das Wirtschaftswachstum in der EU künstlich angekurbelt werden würde.

Was ist das für ein Irrsinn? Anstatt die Summe von 15 Milliarden Euro pro Jahr in die Beseitigung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern zu investieren, sollen die europäischen Aufnahmeländer – samt den Flüchtlingen – mehr und mehr in Verschuldung, Abhängigkeit und Armut versinken.

Wäre George Soros tatsächlich auf das Wohl der Menschen bedacht, würde er seine Vorschläge im eigenen Land, wo er Macht und Einfluss besitzt, durchsetzen – und nicht versuchen, sie der EU aufzuzwingen. Denn wie die US-Regierung ihr Land gegen jede Form der Einwanderung abschottet, ist hinlänglich bekannt.

Warum sollen die europäischen Aufnahmeländer in Verschuldung, Abhängigkeit und Armut getrieben werden? Ein Zitat von David Rockefeller aus dem Jahr 1994 vor dem Wirtschaftsausschuss der Vereinten Nationen gibt Aufschluss:

„Wir stehen am Rande einer weltweiten Umbildung; alles, was wir brauchen, ist die richtige allumfassende Krise, und die Nationen werden in die Neue Weltordnung einwilligen.“

von mol.

Quellen:

<https://project-syndicate.org/commentary/rebuilding-refugee-asylum-system-by-george-soros-2015-09/german>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/friederike-beck/wie-das-big-money-die-migrationskorridore-nach-europa-steuert-teil-i-die-international-migration.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/George_Soros

Das könnte Sie auch interessieren:

#GeorgeSoros - www.kla.tv/GeorgeSoros

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.